

Arbeitsblatt zum Thema "Tic"

Aufgabenstellung:

1. Schreibe die Wörter in die richtigen Lücken!
2. Scanne den QR-Code, um zu überprüfen, ob alles richtig ist!
3. Schreibe den Text noch einmal ohne Fehler in dein Heft ab!



Von einem Tic redet man, wenn ein Mensch Laute oder _____ macht, ohne dass er es will. Er kann seinen _____ dann nicht gut beherrschen. Es gibt zwei Arten von Tics: die vokalen _____ und die motorischen Tics. Man leidet unter motorischen Tics, wenn man mit den _____ blinzelt, die Nase rümpft, den Kopf wirft oder Grimassen schneidet. Vokale Tics sind _____, Wörter oder Sätze, die man unkontrolliert von sich gibt. Viele _____, die davon betroffen sind, leiden unter ihren Tics. Sie machen sich _____, dass andere sie seltsam finden könnten. Kinder mit Tics werden aufgrund ihrer _____ manchmal gehänselt oder ausgegrenzt. Wenn eine _____ viele verschiedene Tics hat, redet man vom Tourette-Syndrom. Benannt wurde es nach dem französischen _____ Gilles de la Tourette, der im 19. Jahrhundert Forschungen zu der _____ betrieb. Man geht davon aus, dass ungefähr einer von 100 Menschen auf der Welt an _____ leidet. Meist beginnt die Störung bereits in der _____. Bei manchen Menschen werden die Tics weniger, wenn sie erwachsen werden. Die meisten müssen jedoch ein _____ lang damit klar kommen. Menschen mit Tourette haben meist noch eine zweite Störung. Oft ist das eine _____.

Bewegungen	Tics	Geräusche	Menschen	Person	Leben	Augen	Tourette
Nervenarzt	Sorgen	Andersartigkeit	Kindheit	ADHS	Störung	Körper	